

Allgemeine Geschäftsbedingungen

BGB Analytik AG, Schweiz

13. August 2024

Service

Die BGB Analytik setzt alles daran, qualitativ hochstehende Produkte anzubieten. Wir beschäftigen Chemiker und Analytiker mit langjähriger Erfahrung in Chromatographie, die unsere Kunden dabei unterstützen, geeignete Lösungen für Problemstellungen zu finden, die in biochemischen, pharmazeutischen und analytischen Laboren auftreten. Unser Ziel ist es, unseren Kunden einen überdurchschnittlichen Service zu bieten.

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) decken alle Verkäufe von Produkten und Dienstleistungen und alle Informationen oder Empfehlungen durch die BGB Analytik in der Schweiz ab, unabhängig davon, ob diese in Rechnung gestellt werden oder nicht. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die BGB Analytik stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Angebote und Bestellungen

Falls nicht anders vereinbart sind alle Angebote, auch diejenigen für Artikel mit Preis auf Anfrage, für einen Zeitraum von 10 Tagen gültig. Angebote, die nach dem 1. November eines Jahres ausgestellt wurden, gelten bis Ende des laufenden Jahres.

Der Kaufvertrag kommt zustande durch das Platzieren des Auftrags durch den Kunden und die ausdrückliche Bestätigung oder das Versenden der bestellten Waren ohne vorherige Bestätigung durch die BGB Analytik. Die Eingangsbestätigung eines Auftrages impliziert keine Auftragsannahme.

Falls ein bestellter Artikel bei Liefertermin nicht verfügbar ist, bietet die BGB Analytik dem Kunden eine Teillieferung an. Zusätzliche Lieferkosten können dabei anfallen.

Bestellungen von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt worden sind, können nach Bestelleingang nicht mehr storniert werden.

Bestellungen von Standardprodukten können nur nach Absprache mit dem Hersteller storniert werden. Dies muss von der BGB Analytik vorgängig abgeklärt werden.

Preise und Versandkosten

Alle Preise sind in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen und werden nur in Schweizer Franken in Rechnung gestellt.

Bei Onlinebestellungen sind die Preise, die in der Bestellübersicht des Shops ausgewiesen werden, verbindlich.

Preise, die in Katalogen oder Preislisten abgedruckt sind, können ohne Vorankündigung angepasst werden. Die BGB Analytik stellt die bei Bestelleingang gültigen Preise in Rechnung.

Alle Preise, die online, in Katalogen oder in Angeboten publiziert werden, sind Nettopreise. Mehrwertsteuer und andere Steuer- oder Gebührenzuschläge werden falls erforderlich separat in Rechnung gestellt. BGB Analytik kann auf allen Lieferungen Versandgebühren verrechnen.

Versandkosten und Zuschläge hängen vom Bestellwert und Bestimmungsort ab. Für Kunden mit Volumenrabatten gelten individuell ausgehandelte Versandkosten und Zuschläge. Die Höhe der Versandkosten und Zuschläge können ohne Vorankündigung angepasst werden.

Bei Versand von Gefahrgütern werden die Versandkosten nach Aufwand berechnet. Für Chemikalien berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr.

Zahlung

Wenn nicht schriftlich anders vereinbart ist die Zahlung innert 30 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Die BGB Analytik behält sich das Recht vor, auf überfälligen Zahlungen einen Verzugszins von 5% per annum über dem Leitzinssatz am Tag des Zahlungseinganges zu berechnen.

Kunden mit Sitz ausserhalb der Schweiz werden gebeten, bestellte Ware im Voraus zu bezahlen. Die BGB Analytik akzeptiert Zahlungen in Schweizer Franken per Banküberweisung oder Kreditkarte (Visa oder Mastercard). Nach Zahlungseingang setzt die BGB Analytik ein Lieferdatum fest.

Kunden, die ihr Kreditlimit überschritten haben werden auf Lieferstopp gesetzt bis ihr Konto ausgeglichen ist und können aufgefordert werden, weitere Produkte im Voraus zu bezahlen.

Die gelieferte Ware verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der BGB Analytik.

Die BGB Analytik hat das Recht, eine Bestellung in Teilen auszuliefern. Die Rechnungen für jede Teillieferung ist vom Kunden innert 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu begleichen.

Rückgabe von beschädigter oder ungeeigneter Ware

Der Kunde hat jeden Mangel, den er rügen will, innert 7 Tagen nach Lieferdatum anzuzeigen.

Rügen betreffend nicht bestellter oder nicht gelieferter Ware müssen innert 7 Tagen nach Rechnungseingang angezeigt werden.

Bestellte Ware darf nur mit Zustimmung der BGB Analytik zurückgesandt werden.

Rücksendungen von Ware, die beim Transport beschädigt wurde, müssen innert 3 Tagen nach Lieferung bei der BGB Analytik angemeldet werden. Die BGB Analytik entscheidet, ob die schadhaften Produkte ersetzt oder repariert werden.

Rücksendungen von Ware, die den zum Bestellzeitpunkt veröffentlichten Spezifikationen des Herstellers nicht entspricht, müssen innert 28 Tagen nach Lieferung bei der BGB angemeldet werden. Die BGB Analytik unterstützt den Kunden auf dessen Kosten dabei, die gleichen Haftungskonditionen des Herstellers zu erhalten, die der Hersteller auch der BGB Analytik gewährt.

Rücksendungen von Ware, mit Ausnahme solcher, die beim Transport beschädigt wurde, die fälschlicherweise geliefert wurde oder die die Spezifikationen nicht erfüllt, müssen innert 7 Tagen nach Lieferung bei der BGB Analytik gemeldet werden. Dem Kunden werden 20% des Rechnungsbetrages, mindestens aber CHF 100.--, als Bearbeitungsgebühr verrechnet. Der Rest des Rechnungsbetrages wird dem Kunden in Kredit gestellt, sofern es sich

um Produkte handelt, die die BGB Analytik zur Rückgabe freigegeben hat, ungebraucht und in einem für den Wiederverkauf geeigneten Zustand sind. Ausgenommen sind Produkte, die in folgende Kategorien fallen:

- offene Chemikalien oder Diagnostika
- gefrorene oder verderbliche Ware
- Ware mit abgelaufenem Haltbarkeitsdatum oder dessen Haltbarkeitsdauer zu kurz für einen Wiederverkauf ist
- alle Artikel, die direkt von einem Drittanbieter geliefert wurden
- Auslaufartikel
- Artikel, die nicht bei der BGB Analytik eingekauft wurden
- Sonderanfertigungen

Der Kunde verpflichtet sich, die Ware per eingeschriebener Post zurückzusenden, falls die BGB Analytik der Rücksendung zugestimmt hat.

Produkte, die im Namen der BGB Analytik von Drittanbietern geliefert wurden, werden nicht zurückgenommen.

Gesundheit, Sicherheit und Haftung

Das Risiko geht zum Zeitpunkt der Lieferung an den Kunden über.

Der Kunde ist verantwortlich dafür, insbesondere schwere und/oder grosse Ware sachgemäss aus dem Lieferfahrzeug auszuladen und zu transportieren.

Im Hinblick auf die Risiken im Umgang mit manchen Chemikalien und Apparaten verpflichtet sich der Kunde, die gekaufte Ware in sicherem Zustand zu halten und allen zu den Produkten verfügbaren Informationen zum Schutz am Arbeitsplatz Rechnung zu tragen. Falls nicht ausdrücklich anderweitig gekennzeichnet, sind keine der von der BGB Analytik verkauften Produkte für den Verzehr bestimmt.

Angesichts der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Chemikalien und Apparaten, ist der Kunde allein verantwortlich für die Beurteilung der Eignung der Produkte für seine Zwecke und der Spezifikation der Produkte, Dienstleistungen, Informationen und Hinweise. Die BGB Analytik hat das Recht, ohne Vorankündigung Produkte mit abweichender Spezifikation, Ursprung und Verpackungsgrösse als publiziert oder bestellt zu liefern.

Der Kunde verpflichtet sich, bei der Verwendung der von der BGB Analytik gelieferten Produkte keine Rechte an geistigem Eigentum von Dritten zu verletzen. Bei Stoffen, deren Verwendung gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften unterliegt, gilt die Bestellung des Käufers als Erklärung für einen erlaubten Verwendungszweck.

Unter Berücksichtigung des oben beschriebenen Sachverhaltes beschränkt sich die Haftung durch die BGB Analytik für Schäden beim Kunden, die durch Defekte der bestellten Produkte oder anderweitig entstanden sind, auf die Höhe des Verkaufspreises in Relation zum beanstandeten Schaden. Jeder Haftungsanspruch, der von der BGB Analytik unter diesen Bedingungen akzeptiert wird, ersetzt die gesetzlichen Vorgaben bezüglich Qualität oder Eignung der Produkte für einen bestimmten Zweck. Abgesehen der in diesen AGBs bestimmten Ausnahmen ist die BGB Analytik nicht haftbar für Produktfehler, Verletzungen (ausser bei Tod oder Körperverletzung, die aus Fahrlässigkeit der BGB Analytik wie im Unfair Contract Terms Act 1977 definiert verursacht wurden) oder Verluste, die durch Defekte oder durch Informationen, Dienstleistungen oder Ratschlägen von der BGB Analytik oder dessen Mitarbeiter, Vertragspartnern oder Vertretern entstanden sind, sei es aus Vertrag, gesetzwidriger Handlung, Verletzung einer gesetzlichen Verpflichtung oder aus welcher Rechtsgrundlage auch immer. Keinesfalls kann die BGB Analytik für jegliche Folgeschäden belangt werden, die durch höhere Gewalt oder anderswie entstanden sind. Der Kunde stellt die BGB Analytik frei von jeglichen Forderungen seiner Angestellten, Vertragspartner oder Vertreter.

Gerichtsstand

Böckten, Schweiz